



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

S M  
B Gemäldegalerie  
Staatliche Museen  
zu Berlin

## **Gerechtigkeit. Ohne Barmherzigkeit? „Ökumenische Perspektiven 2017“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Moderne ist mehr als sie wahr haben möchte, von einem Pathos der Voraussetzungslosigkeit und Perfektibilität geprägt. Die Reihe „Ökumenische Perspektiven 2017“ sondiert vor diesem Hintergrund kulturkritische Motive christlichen Lebens in ihren konfessionellen Traditionen zu einem tieferen Verständnis oftmals doch sehr einsinniger Modernisierungs- und Säkularisierungsthesen.

Herzlich laden wir Sie zu einem weiteren Akademieabend in dieser Reihe ein mit **Bischof Walter Kardinal Kasper (Rom)** und **Bischof Prof. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)** am Dienstag, dem **13. Januar 2015**, 19.00 Uhr zum Thema:

### **Gerechtigkeit. Ohne Barmherzigkeit?**

Das Ideal einer vollkommenen Gerechtigkeit bestimmt gegenwärtig weithin das soziale, politische und auch religiöse Bewusstsein der Moderne. Dies aber ist eine Vorstellung, die weithin auf Barmherzigkeit und Mitleid verzichten zu können glaubt. Die Barmherzigkeit Gottes aber ist für Christen der Kern und die Summe der biblischen Botschaft. Wie steht es für Christen um das Verhältnis von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in den verschiedenen Sphären des Lebens? Und was bedeutet es, wenn in der Gegenwart die Gerechtigkeit die Barmherzigkeit aufzuzehren droht?

**Bischof Walter Kardinal Kasper (Rom)** war bis 1999 Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart und bis 2010 Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und der religiösen Beziehungen zum Judentum. Veröffentlichungen zuletzt u.a. *Barmherzigkeit. Grundbegriff des Evangeliums – Schlüssel christlichen Lebens, Freiburg im Breisgau 2012.*

**Bischof Wolfgang Huber (Berlin)** war bis 2009 Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg (Schlesische Oberlausitz) und Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Veröffentlichungen zuletzt u.a. *Ethik. Die Grundfragen unseres Lebens von der Geburt bis zum Tod, München 2013.*

**Bitte wenden!**

Bitte beachten Sie: diese Veranstaltung findet statt in der Wandelhalle der  
Gemäldegalerie am Kulturforum; Eingang Matthäikirchplatz in 10785 Berlin.

Zur Teilnahme an diesem Abend ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Per  
Telefon unter 030-28 30 95-116 oder E-Mail an: [a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de](mailto:a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de).

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem Abend begrüßen könnten.



Joachim Hake  
Direktor der Katholischen  
Akademie in Berlin



Prof. Dr. Bernd Wolfgang Lindemann  
Direktor der Gemäldegalerie und  
des Bode-Museums